

Vorgangsmappe für die Drucksache 19/8387

"Operationsplan Drohnenabwehr für Bayern"

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 19/8387 vom 08.10.2025
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 19/8925 des KI vom 22.10.2025
3. Beschluss des Plenums 19/9011 vom 25.11.2025
4. Plenarprotokoll Nr. 64 vom 25.11.2025



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Florian Siekmann, Benjamin Adjei, Andreas Birzele, Cemal Bozoğlu, Maximilian Deisenhofer, Gülsären Demirel, Claudia Köhler, Tim Pargent, Toni Schuberl** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Operationsplan Drohnenabwehr für Bayern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, unverzüglich einen Operationsplan zur Drohnenabwehr in Bayern zu erarbeiten. Ziel ist es, insbesondere besonders gefährdete Einrichtungen der kritischen Infrastruktur wie Flughäfen, aber auch Großveranstaltungen wirksam vor der zunehmenden Störung und potenziellen Bedrohung durch Drohnen unbekannter Herkunft zu schützen.

Dabei sollen folgende Maßnahmen umgesetzt werden:

1. Sofortmaßnahme – Schutz von Flughäfen und besonders gefährdeten Objekten:
Wirksame Rund-um-die-Uhr-Überwachung von besonders gefährdeten Objekten der kritischen Infrastruktur – insbesondere Flughäfen – durch multisensorische Dronendetektion. In Kooperation mit dem Bund sind an den Flughäfen polizeiliche Dronenschutzeinheiten aufzustellen, die auch in Sicherheitsradien um die Flughäfen operieren dürfen.
2. Ausstattung mobiler Einheiten der Landespolizei:
Mobile Einheiten der Landespolizei sollen mit technischen Einsatzmitteln ausgestattet werden, die die Detektion, Verifizierung und Identifizierung von Drohnen ermöglichen. Darüber hinaus sollen geeignete Wirkmittel zur Abwehr und Bekämpfung unbemannter Flugobjekte bereitgestellt werden. Damit soll insbesondere auf Dronensichtungen durch die Bevölkerung wirksam reagiert werden können.
3. Verhalten der Bevölkerung bei Dronensichtungen:
Handlungsempfehlungen für die Bevölkerung bei Dronensichtungen sollen erarbeitet und breit kommuniziert werden. Ziel ist es, einerseits durch die Bevölkerung bei der Entdeckung Drohnen unbekannter Herkunft unterstützt zu werden und andererseits, den Selbstschutz bei Dronensichtungen zu stärken.
4. Zuständigkeiten der Bundeswehr zum Schutz eigener Liegenschaften:
Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundesebene dafür einzusetzen, dass die Bundeswehr eine klare Zuständigkeit für den Eigenschutz von Kasernen-Geländen zuzüglich ausreichender Sicherheitsradien erhält. Kompetenzdiskussionen am Kasernenzaun sollen beendet werden.
5. Klare Regelungen zur Amtshilfe durch die Bundeswehr:
Zwischen Bund und Ländern ist eine rechtssichere Regelung der Amtshilfe durch die Bundeswehr bei unzureichenden polizeilichen Fähigkeiten zu erarbeiten, um eine effektive Reaktion auf akute Bedrohungslagen zu gewährleisten. Die Überarbeitung des Luftsicherheitsgesetzes (LuftSiG) ist nach einem halben Jahr Stillstand zügig voranzubringen.

6. Erstellung eines umfassenden Drohnen-Lagebilds:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, ein ständiges Lagebild zur Drohnenbedrohung in Bayern zu erstellen und dieses für ein Bundeslagebild zur Verfügung zu stellen. Dafür sollen Informationen der zivilen und militärischen Luftraumüberwachung von Flughäfen sowie aus anderen sensiblen und überwachten Lufträumen mit Meldungen von Dronensichtungen zusammengeführt und systematisch ausgewertet werden.

7. Vermeidung eines föderalen Flickenteppichs – klare Zuständigkeiten schaffen:

Die Staatsregierung wird ferner aufgefordert, sich auf Bundesebene für ein koordiniertes und einheitliches Vorgehen in der Drohnenabwehr einzusetzen. Statt eines Flickenteppichs unterschiedlicher Regelungen braucht es ein abgestimmtes Handeln von Bund und Ländern. Zuständigkeiten müssen klar definiert, rechtliche Grundlagen eindeutig geregelt und Amtshilfemechanismen auf sichere Füße gestellt werden. Nur so kann der effektive Aufbau von Fähigkeiten zur Drohnenabwehr gelingen.

Begründung:

Die wiederholten Sichtungen von Drohnen im Bereich des Münchener Flughafens und die dadurch verursachten Flugausfälle zeigen eindrücklich, dass Bayern und der Bund auf diese wachsende sicherheitspolitische Herausforderung unzureichend vorbereitet ist. Diese Lücke können feindlich gesinnte Akteure derzeit sehr einfach nutzen, um unsere gesellschaftliche Widerstandsfähigkeit zu testen und auf die Probe zu stellen.

Drohnen unbekannter Herkunft stellen eine potenzielle Gefahr für den Flugverkehr, aber auch für andere kritische Infrastrukturen und Großveranstaltungen dar. Neben einer unmittelbaren Gefährdungslage durch potenzielle Sabotageakte oder Spionage können bereits einfache Störaktionen erhebliche wirtschaftliche und sicherheitsrelevante Auswirkungen haben.

Bayern braucht daher dringend einen umfassenden Operationsplan zur Drohnenabwehr. Eine effektive Detektion und gegebenenfalls Bekämpfung von Drohnen muss sowohl personell als auch technisch gewährleistet sein – in enger Zusammenarbeit mit dem Bund und unter Nutzung aller verfügbaren Informationen aus zivilen und militärischen Quellen.

Ein modernes und koordiniertes Sicherheitskonzept schützt nicht nur Infrastrukturen, sondern stärkt auch das Vertrauen der Bevölkerung in die Handlungsfähigkeit des Staates. Entscheidend ist dabei, dass nicht kleinteilige Kompetenzfragen und uneinheitliche Regelungen das Handeln lähmen, sondern klare Zuständigkeiten, einheitliche Standards und schnelle Reaktionsfähigkeit gewährleistet sind.



Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher,
Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Drs. 19/8387**

Operationsplan Drohnenabwehr für Bayern

I. Beschlussempfehlung:

Ablehnung

Berichterstatter: **Florian Siekmann**
Mitberichterstatter: **Alfred Grob**

II. Bericht:

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport federführend zugewiesen. Weitere Ausschüsse haben sich mit dem Antrag nicht befasst.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 34. Sitzung am 22. Oktober 2025 beraten und mit folgendem Stimmergebnis:

CSU: Ablehnung
FREIE WÄHLER: Ablehnung
AfD: Ablehnung
B90/GRÜ: Zustimmung
SPD: Zustimmung
Ablehnung empfohlen.

Florian Siekmann
Stellvertretender Vorsitzender



Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Katharina Schulze, Johannes Becher, Florian Siekmann, Benjamin Adjei, Andreas Birzele, Cemal Bozoğlu, Maximilian Deisenhofer, Gülsären Demirel, Claudia Köhler, Tim Pargent, Toni Schuberl** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 19/8387, 19/8925

Operationsplan Drohnenabwehr für Bayern

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

Alexander Hold

II. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Vierter Vizepräsident Ludwig Hartmann

Vierter Vizepräsident Ludwig Hartmann: Ich rufe **Tagesordnungspunkt 3** auf:

Abstimmung

über Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage 1)

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die endgültige Abstimmiliste.

(Siehe Anlage 1)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der endgültigen Abstimmiliste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die CSU, die FREIEN WÄHLER, die AfD, die GRÜNEN und die SPD. Gibt es Gegenstimmen? – Das ist nicht der Fall. Stimmenthaltungen? – Keine. Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Beschlussempfehlungen der Ausschüsse, die der Abstimmung über die nicht einzeln zu beratenden Anträge zugrunde gelegt wurden (Tagesordnungspunkt 3)

Es bedeuten:

- (E) einstimmige Zustimmungsempfehlung des Ausschusses
(G) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Gegenstimmen
(ENTH) Zustimmungsempfehlung des Ausschusses mit Enthaltungen oder
Enthaltung einer Fraktion im Ausschuss
(A) Ablehnungsempfehlung des Ausschusses oder
Ablehnung einer Fraktion im Ausschuss
(Z) Zustimmung einer Fraktion im Ausschuss

1. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Mia Goller u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Ganzjährige Anbindehaltung von Kühen beenden
Drs. 19/7205, 19/8793 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

2. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Mia Goller u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Tiergesundheit und Tierwohl durch eine qualifizierte Tierbetreuung sicherstellen: Verbindlichen Mensch-Tier-Betreuungsschlüssel in der Nutztierhaltung einführen
Drs. 19/7210, 19/8885 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/> ENTH				

3. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Marina Jakob u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Petra Högl, Tanja Schorer-Dremel, Leo Dietz u.a. CSU Zulassung und Betrieb überbreiter Landmaschinen vereinfachen Drs. 19/7242, 19/8794 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

4. Antrag der Abgeordneten Roland Magerl, Franz Schmid, Elena Roon u.a. und Fraktion (AfD) Öffentliche Förderung, politische Neutralität und der Umgang mit Extremismus beim Bayerischen Jugendring Drs. 19/7444, 19/8792 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

5. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Dr. Markus Büchler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Förderung einer Professur für Nahmobilität und Fußverkehr Drs. 19/7520, 19/8902 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

6. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Alexander Hold u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Holger Dremel, Petra Guttenberger, Michael Hofmann u.a. CSU Bundeseinheitliche Anwendung von Ausnahmen zu Sprachnachweisen und Einbürgerungstests in Deutschland gewährleisten und Gleichbehandlung bei Anforderungen an Einbürgerung wiederherstellen! Drs. 19/7839, 19/8919 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für Verfassung, Recht, Parlamentsfragen und Integration

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

7. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Dr. Markus Büchler u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Schulkinder sicher unterwegs! „Schulweg-Checks“ für die Kommunen Drs. 19/8089, 19/8903 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Wohnen, Bau und Verkehr

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

8. Antrag der Abgeordneten Jörg Baumann, Richard Graupner, Ramona Storm und Fraktion (AfD)
Modernisierung der Polizeilichen Kriminalstatistik I:
Statistiken zu kriminellen Doppelstaatsbürgern einführen
Drs. 19/8192, 19/8920 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

9. Antrag der Abgeordneten Jörg Baumann, Richard Graupner, Florian Köhler und Fraktion (AfD)
Modernisierung der Polizeilichen Kriminalstatistik II:
Straftaten gegen Studentenverbindungen
Drs. 19/8193, 19/8921 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

10. Antrag der Abgeordneten Jörg Baumann, Richard Graupner, Florian Köhler und Fraktion (AfD)
Modernisierung der Polizeilichen Kriminalstatistik III:
Kriminalität von Jugendgruppen systematisch aufnehmen
Drs. 19/8194, 19/8922 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

11. Antrag der Abgeordneten Jörg Baumann, Richard Graupner, Florian Köhler und Fraktion (AfD)
Modernisierung des Melddienstes Gewalt gegen Polizeibeamte in Bayern I: Islamismus systematisch aufnehmen
Drs. 19/8195, 19/8923 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

12. Antrag der Abgeordneten Jörg Baumann, Richard Graupner, Florian Köhler und Fraktion (AfD)
Modernisierung des Melddienstes Gewalt gegen Polizeibeamte in Bayern II: Geburtsland systematisch aufnehmen
Drs. 19/8196, 19/8924 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

13. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Christian Zwanziger u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Holger Grießhammer, Florian von Brunn, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD)
Anhörung zum Vierten Modernisierungsgesetz Bayern:
Änderungen Landesplanungsgesetz
Drs. 19/8208, 19/8906 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

14. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Jürgen Mistol u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bodenbonus – Grunderwerbsteuerverzicht auf erste selbstgenutzte Wohnimmobilie
Drs. 19/8243, 19/8899 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/> ENTH				

15. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Verena Osgyan u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Bericht zum studentischen Wohnen
Drs. 19/8272, 19/8822 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
<input type="checkbox"/>				

16. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Holger Grießhammer, Katja Weitzel, Volkmar Halbleib u.a. und Fraktion (SPD)
Studieren ohne Wohnungsnot – Wohnheimausbau jetzt stärken!
Drs. 19/8286, 19/8826 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.

17. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Felix Locke, Ulrike Müller u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Dr. Gerhard Hopp, Martin Wagle, Alex Dorow u.a. CSU, Holger Grießhammer, Markus Rinderspacher, Volkmar Halbleib u.a. SPD, Katharina Schulze, Johannes Becher, Benjamin Adjei u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) MFR 2028+ – Europa der Regionen als zentrales politisches Konzept erhalten!
Drs. 19/8367, 19/8905 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Bundes- und Europaangelegenheiten sowie regionale Beziehungen

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ohne	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	-------------------------------	--------------------------	--------------------------

Die AfD-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Enthaltung**“ zugrunde zu legen.

18. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Sanne Kurz u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Vermittlungsarbeit an den staatlichen Museen in Bayern – Strukturen, Herausforderungen, Entwicklungsperspektiven
Drs. 19/8384, 19/8825 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für Wissenschaft und Kunst

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/>				
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

19. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Johannes Becher, Florian Siekmann u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Operationsplan Drohnenabwehr für Bayern
Drs. 19/8387, 19/8925 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	FREIE WÄHLER	AfD	GRÜ	SPD
-----	-----------------	-----	-----	-----

<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
----------------------------	----------------------------	----------------------------	--------------------------	--------------------------

20. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Ferdinand Mang, Benjamin Nolte und Fraktion (AfD)
Wissenschaftsfreiheit stärken:
Forschungszentrum Globaler Islam in Bayern etablieren
Drs. 19/8388, 19/8823 (A)

Über den Antrag wird gesondert beraten.